

Sehr verehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

falls es Ihnen nicht möglich ist, sich persönlich in unserem Eisenzentrum vorzustellen, bieten wir Ihnen alternativ eine Berechnung der zur Behandlung notwendigen Eisenmenge per Infusion an. Wir benötigen hierzu Ihre Mitarbeit. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Besuchen Sie bitte unsere Homepage www.prohmed.de
2. Rufen Sie den Bereich **Praxis/Downloads/Aktuelle Formulare** auf...
3. Laden Sie sich bitte folgende Formulare herunter und drucken Sie diese aus
 - **Fragebogen für Neupatienten**
 - **Symptomabfrage Eiseninfusion (3x ausdrucken)**
 - **Formular zur Bearbeitung bei Fremdadnahme (3x ausdrucken)**
4. Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt oder einem Kollegen die geforderten Blutwerte (Hämoglobin, Ferritin, Transferrin, löslicher Transferrinrezeptor, CRP) bestimmen.
5. **Vor Infusionsbeginn** füllen Sie bitte den **Fragebogen für Neupatienten** und den Bogen **Symptomabfrage Eiseninfusion** (vor Infusion) aus. Zusätzlich tragen Sie die ermittelten Blutwerte in das **Formular zur Bearbeitung bei Fremdadnahme** (vor 1. Eiseninfusion) ein. Senden Sie die ausgefüllten Formulare und eine **Kopie des Original-Laborbefundes** mit dem Vermerk „**EISENBERECHNUNG 1**“ und Ihrem Namen, Vornamen Geburtsdatum als **PDF Dateien** per Email an info@prohmed.de.
6. Überweisen Sie die Gebühr von **85.- €** an unser Praxiskonto
DE49 6725 0020 0009 3327 58
mit dem Vermerk „**Eisenberechnung 1-3**“ und Ihrem **Namen, Vornamen und Geburtsdatum**
7. Nach Eingang Ihrer Unterlagen per Email sowie der Gebühr auf unserem Praxiskonto erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen (nach Berechnung über unsere PROHMED-Eisenformel) Daten zu Ihrem aktuellen Eisendefizit sowie die individuell notwendige Infusionsmenge zur Auffüllung Ihrer Eisenspeicher.
8. **14-21 Tage nach Ihrer letzten Eiseninfusion** lassen Sie sich bitte erneut die aktuellen Blutwerte **Hb, Ferritin und CRP** von Ihrem Hausarzt bestimmen und tragen diese Werte in das Formular zur Bearbeitung bei Fremdadnahme (14-21 Tage nach Inf.) ein. Füllen Sie bitte unseren Symptomabfragebogen Eiseninfusion (14-21 Tage nach Infusion) aus. Senden Sie diese Unterlagen zusammen mit einer **Kopie des Original-Laborbefundes 14-21 Tage nach letzter Eiseninfusion** als **PDF Dateien** an unsere Email mit dem Vermerk „**EISENBERECHNUNG 2**“ und Ihrem **Namen, Vornamen, Geburtsdatum**.
9. **3 Monate nach Ihrer letzten Eiseninfusion** ist eine weitere Kontrolluntersuchung zur Überprüfung des Behandlungserfolges und Abklärung der Frage, ob und ggf. inwieweit zusätzliche bzw. längerfristige Eiseninfusionen zur Behandlung Ihrer Beschwerden erforderlich sind notwendig. Lassen Sie sich jetzt die Blutwerte für **HB, Ferritin und CRP** bestimmen, tragen Sie diese Werte in das Formular zur Bearbeitung bei Fremdadnahme (3 Monate nach Inf.) ein. Senden Sie uns eine Kopie dieses Original-Laborbefundes mit dem erneut aktuell ausgefüllten Symptomabfragebogen Eiseninfusion (3 Monate nach Infusion) als **PDF Dateien** an unsere Email mit dem Vermerk „**EISENBERECHNUNG 3**“, mit **Namen, Vornamen, Geburtsdatum**. Aus diesen Informationen errechnen wir Ihre ggf. notwendige, individuelle Eisenerhaltungstherapie. Das Ergebnis wird Ihnen zeitnah per Email zugeschickt.

Das in unserer Praxis bei Eiseninfusionen verwendete Präparat **VENOFER** können Sie sich im Abstand von 2-3 Tagen in der Praxis Ihres Arztes geben lassen. Das Medikament **VENOFER** kann in der errechneten Menge von Ihrem Arzt per Rezept verordnet und über eine Apotheke besorgt werden.

Die Anwendung anderer Eisensubstanzen besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt.

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass bei diesem Vorgehen ohne persönliche Vorstellung/ Untersuchung in unserem PROHMED-Eisenzentrum die gesamte Verantwortung der Therapie, die Aufklärungs- und Beratungspflicht vor Infusionen vollständig auf Ihren behandelnden Arzt übergeht. Zugleich weisen wir darauf hin, dass bei alleiniger Eiseninfusionstherapie häufig vorhandene weitere Mängel oder Verschiebungen Ihres orthomolekularen Haushaltes (Mikronährstoffe wie Elektrolyte, Vitamine, Aminosäuren), Darmprobleme oder Störungen im mitochondrialen Zellstoffwechsel nicht berücksichtigt, ggf. notwendige ergänzende Behandlungen nicht durchgeführt werden und somit dadurch auftretende Probleme eventuell nicht ausreichend durch das alleinige Verabreichen von Eisen behoben werden können.

Ihr Praxisteam PROHMED by Dr. Huppertz